

REISEN MIT HAUSTIEREN

Hier einige Tipps und Adressen!

Ferien stehen vor der Türe, darf das Haustier mit in die Ferien? Oder ist es in einem Tierferienheim besser aufgehoben? Wie und wo fühlt sich Ihr Tiergefährte wohler? Wichtig ist sich frühzeitig darum zu kümmern.

Informationen

Was Sie erledigen müssen, um problemlos ins Ferienland einreisen zu können, erfahren Sie bei den Veterinärbehörden, der Botschaft, beim Zoll des Landes oder beim Tierarzt.

Fahren Sie nie bei größter Hitze, Ihr Tier könnte bei den hohen Temperaturen einen Hitzschlag bekommen.

Lassen Sie es nie im Auto an der prallen Hitze stehen und sorgen Sie immer für genügend Luftzufuhr. (ev. feuchtes Frottiertuch mitnehmen zum kühlen).

Packen Sie Ihren Wagen so, dass Ihr Hund genügend Liegefläche zur Verfügung hat und ihm keinesfalls Koffer und Gepäckstücke auf den Kopf fallen können.

Schalten Sie öfters Fahrpausen ein und gehen Sie ein paar Schritte mit Ihrem Hund, lassen Sie ihm genügend Gelegenheit, sich zu versäubern, stellen Sie ihm jederzeit ausreichend Wasser zur Verfügung.

Der Hund gehört immer an die Leine, auch auf abgeschiedenen Rastplätzen

Hier finden Sie weitere Informationen:

<http://www.bvet.admin.ch/>

<http://dog.top-info.ch/index2.html>

http://ec.europa.eu/food/animal/liveanimals/pets/index_de.htm

Tierheim

Kann das Tier nicht mitkommen, hat der Nachbar, Bekannte oder Züchter keine Zeit, sind Tiere in einem **Tierferienheim** sicherlich am besten aufgehoben.

Am besten besichtigen Sie frühzeitig mehrere Tierferienheime in der Umgebung, ev. vereinbaren Sie ein Probe-Wochenende.

Achtung: Tiere müssen spätestens 14 Tage vor dem Eintritt ins Tierheim geimpft werden; die letzte Impfung darf nicht länger als ein Jahr zurückliegen (Tollwut 2 Jahre).

Katzen müssen gegen *Katzenseuche* und -schnupfen geimpft sein. Viele Tierheime verlangen auch eine *Leukose-Impfung*.

Hunde müssen gegen *Staupe*, *Parvovirose* und *Tollwut* geimpft sein.

Informieren Sie vor Ihrer Abreise das Tierhauspersonal über Charakter, Eigenheiten und Fressverhalten Ihres Tieres.

Eine große Auswahl an Tierpensionen finden Sie unter:

www.tierheime.ch

Flug und Zug

Am besten klären Sie mit Ihrem Tierarzt oder Tierheilpraktiker ab



ob Sie Medikamente mit auf die Reise nehmen sollen.

Beim Flug können Tiere entweder in der Kabine, oder unter Kabinen – Bedingungen im Gepäckraum des Flugzeuges mit fliegen.

Der Transport von Tieren auf dem Luftweg unterliegt gesetzlichen Regelungen, die sich von Land zu Land stark unterscheiden. Bitte legen Sie alle notwendigen Originalunterlagen, wie Einfuhr-, Ausfuhr-, und Durchfuhrpapiere, sowie Gesundheits- und Impfbescheinigungen zum Transport vor. Ihr Haustier muss im Voraus gebucht werden.

Informationen finden Sie unter:

<http://www.swiss.com/web/de/id-tp-ba-animals>

Reisen mit dem Zug ist kein Problem für Hunde jeder Größe, die in Personen- oder Gepäckwagen mitgenommen werden. In allen Fällen ist der halbe Preis 2. Klasse bzw. der allenfalls vorgesehene Mindestfahrpreis (**Hunde-Tageskarte, Hunde-GA**) zu bezahlen.

Kleine Hunde bis 30cm Schulterhöhe (Risthöhe) in Käfigen, Körben oder anderen geeigneten Behältern dürfen als Handgepäck unentgeltlich in die Personenwagen mitgenommen werden.

Informationen finden Sie unter:

<http://mct.sbb.ch/mct/reisemarkt/services/wissen/hunde.htm>

Hotels

Leider sind an vielen europäischen Stränden Hunde verboten – ebenso in vielen Hotels. Wo Tiere erwünscht sind, erfahren Sie vor Ort. Informieren Sie sich rechtzeitig!

Checkliste

Alles Dinge, die im Hundegepäck nicht fehlen dürfen:

- Impfpass, evt. Gesundheitszeugnis
- Trinkwasser (für die Reise)
- ausreichend Futter, evt. Kauknochen und Snacks
- Wasser- und Futternapf
- Robidog - Säcklein
- Halsband (mit Adresshülsen oder Plaketten), Leine, Flexileine
- evt. Maulkorb (je nach Bestimmungen des Landes)
- Kamm, Bürste, Krallenschere
- Decke oder Bett, evtl. Varikennel
- Tücher
- Reise-, bzw. Ferienapotheke

Sandra Fust